

Reinbeks Seniorenfußballer holen norddeutschen Meistertitel

Bernd Reinke trifft im Finale zum 1:0-Sieg über die TSG Mörse



Mannschaftsführer Jens Krienke reckt den Pokal in die Luft: Die Ü-40-Fußballer der TSV Reinbek feiern ihren Sieg bei den norddeutschen Meisterschaften Foto: HA

REINBEK :: „Als wir hinterher zu den Fans in die Kurve gegangen sind und alle applaudiert haben, war das Gänsehautfeeling. Bei allen“, sagte Jens Krienke, Kapitän der Ü-40-Fußballer der TSV Reinbek. Rund 100 Freunde und Familienangehörige hatten die Seniorenfußballer mit nach Hamburg zu den Norddeutschen Meisterschaften begleitet. Die höchsten Erwartungen wurden erfüllt. Die Stormarner gewannen durch einen 1:0-Erfolg im Endspiel gegen die TSG Mörse den Titel und qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften.

Im dritten Anlauf hat es endlich mit dem Triumph geklappt

Nachdem die Reinbeker 2009 und 2011 jeweils unglücklich gescheitert waren, triumphierten sie diesmal auf der Anlage des Hamburger Fußball-Verbandes verdient. „Es war unser großes Ziel, es im dritten Anlauf zu packen“, so Krienke. Unterstützt von den in rot gekleideten Anhängern in der Ostkurve marschierte die TSV mit den ehemaligen Bundesligaprofis Frank Böse und Oliver Schweißing problemlos durch die Vorrunde. In der Spielzeit von jeweils 30 Minuten bezwang die Mannschaft von Trainergespann Carsten Hoffmann und Frank Schomann die SG

Meldorf-Wik mit 3:1 und den späteren Finalgegner aus Mörse mit 3:0.

Im Halbfinale kam es zum Aufeinandertreffen mit dem Favoriten Hannover 96. Schweißing, der in den 90er-Jahren 40 Erstligaspiele für den FC St. Pauli absolvierte, erzielte den Siegtreffer. Im Endspiel war es Bernd Reinke, der mit einem Schuss aus 20 Metern in die rechte untere Ecke den größten Erfolg der Mannschaft perfekt machte.

„Ich habe damit gerechnet“, sagte Betreuer Andreas Hübner, einst selbst in der Ü 40 aktiv „In den Vorjahren waren wir schon immer auf Augenhöhe, hatten bloß keine starke Bank. Diesmal waren wir sehr ausgeglichen, von der Nummer eins bis zur Nummer 18.“

Am Sonnabend, 14. und Sonntag, 15. September, spielt die TSV Reinbek in Berlin mit neun weiteren Vereinen bei den Deutschen Meisterschaften. Krienke: „Wir fahren da nicht hin, um nur dabei zu sein.“ (aba)

Für die TSV Reinbek zum Einsatz kamen: Frank Böse, Oliver Rauschan, Christian Antonczyk, Olaf Arnheim, Andreas Krienke, Christoph Pommer, Axel Tittko, Günter Reckstadt, Jens Krienke, Rogerio Afonso, Oliver Schweißing, Carsten Müller-Waidikat, Marco Schober, Thomas Eschenburg, Frank Tobias-Leroy, Matthias Stuhlmacher, Henning Watty, Bernd Reinke.